

Offiziell im Amt: Julie Schmitt in Brittnau eingesetzt

Mit einem festlichen Gottesdienst ist Pfarrerin Julie Schmitt am Sonntag, 7. Juni, offiziell in ihr Amt als Pfarrerin der Reformierten Kirchgemeinde Brittnau eingesetzt worden. Zahlreiche Gemeindeglieder sowie Gäste aus Kirche und Dorf nahmen an der Feier teil und verliehen dem Anlass einen fröhlichen und herzlichen Rahmen.

Bereits seit mehreren Monaten ist Julie Schmitt in Brittnau tätig und hat in dieser Zeit viele Menschen kennengelernt. Die offizielle Amtseinsetzung markierte nun einen wichtigen Meilenstein auf ihrem Weg in der Kirchgemeinde. Entsprechend gross war die Freude über den gelungenen Gottesdienst, der von einer festlichen und zugleich persönlichen Atmosphäre geprägt war. Musikalisch wurde die Feier stimmungsvoll mit Orgel und Trompete umrahmt. Die sorgfältig ausgewählten Beiträge verliehen dem Gottesdienst eine besondere Tiefe und trugen dazu bei, dass der Anlass für viele Besucherinnen und Besucher zu einem berührenden Erlebnis wurde.

Die eigentliche Amtseinsetzung nahm Dekan Matthias Schüürmann vor. Mit Segensworten und guten Wünschen wurde Julie Schmitt offiziell in ihren Dienst eingesetzt. Dass die Amtseinsetzung mehr ist als ein formeller Akt, wurde auch in der Predigt von Julie Schmitt deutlich. Ausgehend von den Worten des Apostels Paulus im 1. Korintherbrief (3,10–15) sprach sie über das Fundament, auf dem Menschen ihr Leben und Gemeinden ihre Zukunft bauen. Nicht alles habe dauerhaft Bestand, sagte sie sinngemäss, umso wichtiger sei es, auf das zu setzen, was trägt. Ein Gedanke, der gut zum Anlass passte: Auch in Brittnau beginnt mit der offiziellen Einsetzung kein Neubau, sondern das gemeinsame Weiterbauen an einer lebendigen Gemeinde.

Julie Schmitt stammt ursprünglich aus Frankfurt am Main und hat nach ihrem Theologiestudium den Weg nach Brittnau gefunden. Seit ihrem Stellenantritt bringt sie sich mit grossem Engagement in das Leben der Kirchgemeinde ein. Besonders die Arbeit mit Familien, Kindern und jungen Erwachsenen liegt ihr am Herzen. Viele Gemeindeglieder haben sie in den vergangenen Monaten bereits als offene, interessierte und zugewandte Persönlichkeit kennengelernt.

Im Rahmen der Feier wurde auch Bernard Kaufmann und Christoph Monsch gedankt, die während der Vakanz Verantwortung übernommen und das Gemeindeleben mitgetragen haben. Mit ihrem Einsatz sorgten sie dafür, dass die vielfältigen Aufgaben in der Kirchgemeinde zuverlässig weitergeführt werden konnten. Die Kirchgemeinde sprach allen Beteiligten ihren herzlichen Dank aus.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen. Bei Speis und Trank bot sich die Gelegenheit für persönliche Gespräche, Begegnungen und das gegenseitige Kennenlernen. Viele nutzten die Möglichkeit, Julie Schmitt ihre guten Wünsche mit auf den Weg zu geben und mit anderen Gemeindegliedern ins Gespräch zu kommen.

So wurde die Amtseinsetzung nicht nur zu einem offiziellen kirchlichen Akt, sondern auch zu einem lebendigen Zeichen gelebter Gemeinschaft. Die Reformierte Kirchgemeinde Brittnau freut sich darauf, gemeinsam mit Julie Schmitt die Zukunft zu gestalten und den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Christoph Lüscher